

Dreschen wie vor 90 Jahren

Erwartungen beim Trecker-Treffen übertroffen

207 alte landwirtschaftliche Maschinen sind von ihren Eigentümern auf der Wiese neben dem Münchehäger Freizeitbad abgestellt worden. Das erste Trecker-Treffen der Freiwilligen Feuerwehr Münchehagen hat die Erwartungen der Veranstalter bei Weitem übertroffen.

MÜNCHEHAGEN. „Zehn Grad weniger wären gut“, meinte Stephan Lindenberg und wischte sich den Schweiß von der Stirn. Vermutlich teilten die Besucher des

Trecker-Treffens nicht durchgehend diese Ansicht – schließlich waren sie lediglich damit beschäftigt, die zahlreichen alten Traktoren anzusehen, am Feldrand das Oldtimer-Pflügen zu beobachten und zu schauen, wie vor mehr als 20 Jahren Korn gedroschen wurde. Lindenberg als Initiator hatte da weit mehr zu tun.

Neben Lanz Bulldog, Porsche und Co. führten die Traktorfahrer gerne „Schrauber-Gespräche“ mit allen Interessierten, immer wieder war der besondere Anziehungspunkt des Tages aber die Dreschmaschine von 1930, die die Feuerwehr zu diesem Tag wieder zum Laufen gebracht hatte. Der Bürgermeister von Pennigsehl, Rudolf Sudhop, hatte den Feuerwehrleuten die Maschine geschenkt. Viele Jahre sei sie auf seinem elterlichen Hof von einer Ecke in die andere geschoben worden, sagte Sudhop, zahlreiche Versuche sie zu verschenken an Platzmangel gescheitert.

Dass das historische Gerät nun nicht nur neue Eigentümer bekommen hat, die es wertschätzen, sondern auch tatsächlich wieder Korn damit dreschen, freute den Pennigsehler so sehr, dass er sich eine Weile zu den Erntehelfern auf dem Wagen gesellte.



Schrauber-Gespräche: Neugierige Fragen beantworten die Traktorfahrer gerne.